

Chapter #106



AKTUELL

Eine Informationsschrift des QCWA Chapter # 106 – German Chapter

HOMEPAGE: www.qcwa.de

Mai 2004 / aktuell 1/04

Liebe Mitglieder der QCWA,

unsere jährlichen Treffen stehen wieder einmal an. Die offizielle Jahreshauptversammlung, in diesem Jahr in Oranienburg. Pete DL7UEO hat für das Wochenende ein schönes Programm erstellt, so dass keine Langeweile aufkommen dürfte und jeder der Teilnehmer mit neuen Eindrücken die Heimreise antreten kann.

Noch ist Zeit. Bitte meldet euch bei Pete an, auch wenn ihr nur für einen Tag nach Oranienburg kommen wollt.

In Friedrichshafen hat Peter DK4HP für unser QCWA-Treffen während der HAM RADIO einen etwas größeren Raum als im letzten Jahr reservieren können. Und auch der QCWA / OOTC-Stand muss nicht wieder in irgend einer Ecke gesucht werden. Er ist in diesem Jahr zentraler gelegen und wird von Freitag bis Sonntag sicher wieder ein Anlaufpunkt für viele OM's und YL's sein.

Walter DL3LBP hat mir mitgeteilt, dass er leider nicht in Oranienburg dabei sein kann, da der Termin in seinen Urlaub fällt und schon eine Reise nach 3B8-Land geplant ist. Er wird aber von dort aus QRV sein. Näheres wollte er mir noch mitteilen und sobald ich etwas mehr darüber weiß werde ich es gerne weiter geben.

Ich wünsche ihm und seiner XYL auf Mauritius schönen Urlaub und GD DX.

Auf Wiedersehen in Oranienburg

*Siegfried
DC9XU*

Liebe OMs,

Nach jetzigem Erkenntnisstand wird unser Treffen etwa nach folgendem Zeitplan verlaufen:

Donnerstag, 6.Mai:

Anreise im Laufe des Nachmittags/Abends, ca. 19.00 Uhr Abendessen à la carte im Hotelrestaurant.

Freitag, 7.Mai:

Nach dem Frühstück Rundfahrt mit M/S „Luise“ über die Gewässer der Region, Mittagessen an Bord (Buffet).

Abendessen (3-Gang-Menü) in einem der Konferenzzimmer des Hotels, anschließend dort Jahreshauptversammlung des Chapters 106.

Sonnabend, 8.Mai:

Nach dem Frühstück Abfahrt mit Bus zum Schiffshebewerk Niederfinow, Besichtigung, Möglichkeit zum Mittagessen und für Spaziergänge, ca. 16.30 Uhr Eintreffen am Hotel. Für das Abendessen bemühen wir uns um eine Grillparty auf der Hotelterrasse.

Sonntag, 9.Mai:

Abreise nach dem Frühstück.

Angemeldet haben sich: DC9XU, DJ2XB, DK5OE, DL1JOE, DL1np, DL1SAK, DL1ZC, DL6II, DL7UVW, DL9PM und DL7UEO. Auch werden einige örtlich ansässige OMs dazustoßen.

Eure Organisatoren

Pete, DL7UEO und XYL Waltraud

Geschichte Oranienburgs

Aus der vordeutschen Besiedlung gibt es bisher keine Funde, es ist zu vermuten, daß die kleine Siedlung Bothzowe, slawischen Ursprungs war. Es liegt jedoch kein Beweis vor.

Um 1200

Askaniergrafen bringen durch die Eindeutschung des Havellandes diese in Ihre Hände. Sie errichten an der Havel die Burg Bothzowe.

28. Dezember 1216

An diesem Tage tritt Bothzowe zum ersten mal urkundlich in Erscheinung. Bischof Siegfried der II. von Brandenburg bestätigt dem dortigen Domkapitel seine Besitzungen. Bothzowe wird in dem Dokument als einer der östlichsten Grenzorte genannt.

1350

Haus Bötzow "mit dem Stedeken (Stadt)" genannt, doch die förmliche Stadtrechtsverleihung ist nicht belegt.

1595

Erstmals wird in Erbregistern eine Einwohnerzahl von Bötzow benannt. Darin heißt es: "Bötzow ist offenes Städtlein, darin etwa 78 Bürger wohnen, gehören unserm gnädigen Herrn, dem Kurfürsten zu Brandenburg mit allen Gnaden und Gerechtigkeiten, Kirchlehre samt Ober- und Untergericht, samt dem Zoll."

27. September 1650

Der brandenburgische Kurfürst Friedrich Wilhelm überreicht seiner Gattin, der Tochter des niederländischen Fürsten Friedrich Heinrich von Oranien, der Kurfürstin Louise Henriette, die Domäne Bötzow "als Geschenk auf Lebenszeit".

2. Januar 1652

Das im Wiederaufbau befindliche Schloß erhält den Namen "ORANIENBURG" verliehen. Dieser Name wird auf die Stadt übertragen. Ein Jahr später, 1653, nimmt der Magistrat den Namen Oranienburg in sein Stadtsiegel auf.

29. Mai 1752

Kabinettsorder des Königs Friedrich II. zur Gründung der Kolonie Sachsenhausen. Darin heißt es: "...daß in diesem Jahre in der Gegend von Oranienburg ein von 50 Familien reguliertes Dorf auf deren Kosten erbaut

und mit lauter ausländischen Feinwollspinnern und einem Schulzen besetzt werden sollte."

1871

Nach den Ergebnissen der amtlichen preußischen Volkszählung leben in der Stadt 4574 Einwohner, darin sind die bis dahin selbstständigen Gemeinden Sandhausen und Havelhausen enthalten.

28. Mai 1893

Im Westteil der Stadt gründen 18 Berliner Vegetarier die erste vegetarische Siedlung in Deutschland. Als erste Genossenschaft im Stadtgebiet wird sie unter dem Namen "Vegetarische Obstbaukolonie Eden G.M.b.H." bald in vielen Ländern Europas bekannt.

26. März 1742

Der Preußenkönig Friedrich II. (Friedrich der Große) schenkt seinem älteren Bruder, dem Prinzen August Wilhelm, das Schloß "Oranienburg". Große Veränderungen und Erweiterungen des Schlosses und des Schloßparkes im Stile des Rokoko erfolgen. Der Hofstaat des Prinzen und 2 Kompanien seines Spandauer Regiments werden nach Oranienburg verlegt.

25. März 1867

Der weit über Deutschland hinaus bekannte Professor Dr. Friedlieb-Ferdinand Runge verstirbt in Oranienburg. Seine Ruhestätte befindet sich auf dem Städtischen Friedhof Oranienburg.

10. Juli 1877

Oranienburg wird Bahnstation der neu eröffneten Nordbahnlinie Berlin-Stralsund.

1905

Nach amtlichen Angaben wohnen in der Stadt 10782 Einwohner. Damit hat sich die Bevölkerungszahl im Vergleich zu 1851 um das Dreifache erhöht.

1906-1912

Bau des Großschiffahrtsweges von Berlin nach Stettin (heute Szczecin in Polen). Dieser Kanal, der heutige "Oder-Havel-Kanal" mit seiner Schleusenanlage, belebt das wirtschaftliche Leben in der Stadt.

12. Juli 1936

Errichtung des Konzentrationslager Sachsenhausen am östlichen Stadtrand von Oranienburg. Bis April 1945 waren mehr als 200000 Menschen aus 35 Ländern als Gefangene in diesem Lager.

Mehr als 100 000 von Ihnen kamen ums Leben.

1944-1945
1944/1945

Mehrere verheerende Luftangriffe auf das Stadtgebiet, 6.3.1944, 15.3.1945, 20.4.1945, in deren Ergebnis Hunderte von Zivilpersonen und Häftlingen getötet werden. Die Betriebe der Kriegsproduktion wie die "Auer-Werke" und die "Klinker-Werke" werden fast vollständig vernichtet, nahezu 60% aller Häuser und Gebäude der Stadt weisen sehr starke Zerstörungen auf. 40% der Bevölkerung ist obdachlos geworden. Die Stadt gleicht einem Trümmerhaufen.

22. April 1945

Befreiung von verbliebenen Insassen des KZ Sachsenhausen durch die Rote Armee und Teile der I. Polnischen Armee.

23./ 24. April 1945

Besetzung des Stadtgebietes von Oranienburg

1. September 1952

Oranienburg wird Kreisstadt des neugebildeten Landkreises Oranienburg.

23. April 1961

Auf dem ehemaligen Gelände des KZ Sachsenhausen wird eine Nationale Mahn- und Gedenkstätte zur Erinnerung an die Verbrechen der Nazidiktatur der Öffentlichkeit übergeben.

1. Januar 1974

Die Gemeinde Sachsenhausen wird auf gemeinsamen Beschluss der Abgeordneten von Sachsenhausen und Oranienburg als Ortsteil von Oranienburg eingemeindet.

6. Mai 1990

In Oranienburg werden die ersten freien demokratischen Wahlen für die Abgeordneten der Stadtverordnetenversammlung durchgeführt. Die SPD geht

aus diesen Wahlen als stärkste Partei hervor. Als

Bürgermeister wird der parteilose Bürger Udo Semper gewählt.

2. November 1990

Abschluss eines Freundschafts- und Städtepartnerschaftsvertrages mit der nordrhein-westfälischen Partnerstadt.

Ab 1991

Oranienburg entwickelt sich zu einem märkischen Mittelzentrum. Auf dem ehemaligen Übungsplatz der NVA wird ein Gewerbegebiet angesiedelt, das für die Gewerbestruktur der Stadt von großer Bedeutung ist. Das ehemalige Gelände der russischen Truppen in Oranienburg, die "Weiße Stadt", wird zu einer Großbaustelle für den sozialen Wohnungsbau. Bei der Konversion von bisher militärisch genutzten Flächen für die zivile Nutzung entwickelt die Stadt Oranienburg modellhafte Problemlösungen.

Juni 1991

Festtage anlässlich der 775-Jahr-Feier der Ersterwähnung der Stadt. In der Stadt leben und wohnen knapp 30000 Einwohner.

1994

wird die Kreisgebietsreform im Land Brandenburg durchgeführt. Oranienburg wird Kreishauptstadt des neu gebildeten Kreises Oberhavel, bestehend aus den ehemaligen Kreisen Gransee und Oranienburg.

Oranienburg, deren kultureller und administrativer Mittelpunkt das vom Großen Kurfürsten für seine Gattin, Louise-Henriette von Oranien errichtete Barockschloss darstellt, ist Sitz verschiedener kommunaler und Landesbehörden sowie Wirtschaftszentrum der Oberhavelregion.

Tagungsordnung für die Mitgliederversammlung am 07. Mai 2004 in Oranienburg.

Die Uhrzeit des Versammlungsbeginns richtet sich nach dem Abendessen im Hotel.

Die Kasse wird von zwei OM's vor der Versammlung geprüft.

1. Begrüßung durch den Chairman und Feststellung der Beschlussfähigkeit.
2. Gedenken der verstorbenen QCWA- und OOTC- Mitglieder.
3. Bericht des Vorstandes.
4. Bestätigung und Bericht der Kassenprüfer.
5. Entlastung des Vorstandes.
6. Aussprache und Abstimmung auf evtl. eingebrachte Anträge.
7. Festlegung des Termins und des Ortes für die Mitgliederversammlung 2005.
8. Ende der Versammlung

Anträge können schriftlich bis 30. April 2004 bei unserem Sekretär oder mündlich während der Versammlung eingebracht werden.

Siegfried Prill, DC9XU
Chairman

Die HAM RADIO ruft!

Es ist wieder einmal so weit: Auch dieses Jahr findet wie gewohnt eine HAM RADIO in Friedrichshafen am Bodensee statt. Die Vorfreude ist bei vielen Funkamateuren schon groß. Ende Juni, genau gesagt vom 25. Bis 27. Juni findet das große Ereignis statt. Wie schon letztes Jahr steht das großzügige neue Messegelände für diese Veranstaltung bereit. Auch QCWA und OOTC werden natürlich vertreten sein, der Gemeinschaftsstand bietet allen Interessenten Gelegenheit, sich zu informieren, ist aber auch Anlaufpunkt für alle Freunde. Dieses Jahr ist der Stand etwas günstiger gelegen, nämlich nur wenige Meter vom Stand der Geschäftsstelle des DARC entfernt. Es mögen gerade einmal 10 Meter sein bis zu dieser zentralen Anlaufstelle. Auch der XYL-Stand ist nur rund 15 m entfernt, so dass sicher der eine oder andere OM dort die Gelegenheit zum Schlürfen eines Kaffees nutzen wird. Am Stand werden Günter, DJ2XB und der

Stellvertretende Chairman DK4HP, Peter, anzutreffen sein und in gewohnter Weise wird es für jeden Gast eine freundliche Begrüßung geben. Natürlich liegt am Stand auch Informationsmaterial über QCWA und OOTC aus.

Dieses Jahr wird unser Mitglieder-Treffen am Freitag, dem 25.6. um 12.00 Uhr Ortszeit stattfinden. Veranstaltungsort wird der Raum Liechtenstein sein.

Die Standmannschaft bittet um tatkräftige Hilfe – wer etwas Zeit entbehren kann, möge sich einfach bei Peter, DK4HP, melden. Peter ist entweder per Funk auf 145,500 MHz erreichbar oder besser noch per Handy unter 0175 540 78 08. Wer am Samstag, dem 26.6. am Ham-Fest teilnehmen möchte, den bittet Peter, DK4HP, um eine kurze Mitteilung. Es lassen sich dann gemeinsame Aktivitäten absprechen und Peter würde sich freuen, das Fest mit Freunden zu feiern.

***Es erwartet Euch
Peter, DK4HP***

FACHVORTRÄGE auf der HAM RADIO

Freitag, 25. Juni 2004

08:00 Uhr Mobil-Anreisetwettbewerb

Referent: Anni Kemper, DL3DBY

Konferenz-Zentrum, Raum Österreich

10:00 Uhr Eröffnung der 29. Internationalen Amateurfunkausstellung HAM RADIO 2004

Referent: Dr. Rainer Wend, MdB

Konferenz-Zentrum, Raum Österreich

12:00 Uhr 3B9C DX-pedition nach Rodrigues

Referent: Jens Sperling, DL7AKC und Neville Cheadle, G3NUG

Halle A2, Raum 3

12:00 Uhr EMC.Working Group

Referent: Christian M. Verholt, OZ8CY

Konferenz-Zentrum, Raum Österreich

12:00 Uhr Jugendarbeit im DARC e.V.
Referent: Wolfgang Mrochen, DD9FF, und Hans Otto Dornfeld, DL2KCI
Konferenz-Zentrum, Raum Schwarzwald

12:00 Uhr OOTC/QCWA Mitgliedertreffen
Referent: Peter Lehrke, DK4HP
Konferenz-Zentrum, Raum Liechtenstein

12:00 Uhr QSL's Ja ? auch elektronische
Über das Selbstverständnis des QSL-Austausches
Referent: Hardy Zenker, DL3KWF
Halle A2, Raum 1

12:00 Uhr Sysop-Treffen
Referent: Hellmuth Fischer, DF7VX
Halle A2, Raum 2

14:00 Uhr Bericht der Bandwacht
Referent: Ulrich Bihlmayer, DJ9KR
Halle A2, Raum 2

14:00 Uhr Der DARC e.V. im Internet
Referent: Georg Keller, DL4YDE
Konferenz-Zentrum, Raum Schweiz

14:00 Uhr EUROCOM Meeting
Referent: Gaston Bertels, ON4WF
Raum A, Verwaltungsgebäude-Konferenzräume, 5. OG

14:00 Uhr Förderverein Internationaler Begegnungen (FIB)
Mitgliedertreffen
Referent: Karl Diebold, DJ1BM
Konferenz-Zentrum, Raum Schwarzwald

14:00 Uhr Logbuch und QSL Karten ? Aber wie?
Referent: Michael Schambach, DK1DX
Konferenz-Zentrum, Raum Liechtenstein

14:00 Uhr Reflexionen, (Fehl-)Anpassung & SWR verstehen
Referent: Ralf Rudersdorfer, OE3RRA
Halle A2, Raum 3

14:00 Uhr Treffen der Freunde des 6-m-Bandes
Referent: Peter Raichle, DJ6XV
Halle A2, Raum 1

16:00 Uhr Das Referat HF-Technik informiert
anschließend:
Treffen der Langwellenfreunde
Referent: Ulrich Müller, DK4VW, und Walter Staubach, DJ2LF
Halle A2, Raum 2

16:00 Uhr Die Sonne auf dem Weg zum Minimum
Referent: Wolfram Heß, DL1RXA
Halle A2, Raum 3

16:00 Uhr Rauschen per Kopfrechnen WORKSHOP
Referent: Prof. Dr. Alexander Neidenoff, DK4JN
Halle A2, Raum 1

16:00 Uhr Treffen der Funkamateure in Hilfsorganisationen
Referent: Karsten Radwan, DL2ABM
Konferenz-Zentrum, Raum Schweiz

Samstag, 26. Juni 2004

10:00 Uhr Contestforum
Referent: Helmut Heinz, DK6WL
Halle A2, Raum 1

10:00 Uhr Die neue AFUV
Referent: Christina Hildebrandt, DO1JUR
Konferenz-Zentrum, Raum Schwarzwald

10:00 Uhr EMVU-Workshop
Referent: Thilo Kootz, DL9KCE
Konferenz-Zentrum, Raum Schweiz

10:00 Uhr German DX Foundation
Mitgliedertreffen
Referent: Franz Langner, DJ9ZB
Konferenz-Zentrum, Raum Österreich

10:00 Uhr HAM Stamp Meeting
mit Treffen der IGARAC + EVU-Runde

Referent: Manfred Bussemer, DL4UE
Konferenz-Zentrum, Raum Bodensee
10:00 Uhr Selbstbau im Amateurfunk: 23cm-Transceiver. AATiS e.V.
Referent: Günther Borchner, DF5FC, und Michael Meys DJ5KP
Konferenz-Zentrum, Raum Liechtenstein
10:00 Uhr UKW-DOK Börse
Referent: Karl-Maria Heimberg, DD4NC
Foyer West, 1. OG
10:00 Uhr ?Lichtsprechen? für Funkamateure und Jedermann
Referent: Peter Greil, DL7UHU
Halle A2, Raum 2
12:00 Uhr Ausbildertreff
Forum zum Gedanken- und Ideenaustausch
Referent: Klaus Kuhnt, DF3GU, und Hans Otto Dornfeld, DL2KCI
Konferenz-Zentrum, Raum Schweiz
12:00 Uhr Das Weiterbildungsangebot des DARC e.V.
Referent: Erich Behrens, DL6FAL
Konferenz-Zentrum, Raum Allgäu
12:00 Uhr Förderverein Amateurfunkmuseum
Mitgliedertreffen
Referent: Dr. Christof Rohner, DL7TZ
Konferenz-Zentrum, Raum Bodensee
12:00 Uhr Kurzwelle hören.
Gestern, Heute, Morgen
Referent: Charly Hardt, ADDX
Konferenz-Zentrum, Raum Österreich
12:00 Uhr Mitglieder fragen das Referat VHF/UHF/SHF-Technik
Referent: Hellmuth Fischer, DF7VX
Halle A2, Raum 3
12:00 Uhr Treffen der DX-Freunde
Referent: Dr. Lothar Wilke, DL3TD
Halle A2, Raum 1
12:00 Uhr Treffen Ring deutscher Pfadfinderverbände
Referent: Klaus D. Sperling, DC4NA
Konferenz-Zentrum, Raum Schwarzwald
12:00 Uhr VFDB-Mitgliedertreffen
Referent: Holger Thomsen, DB6KH
Konferenz-Zentrum, Raum Liechtenstein
14:00 Uhr IOTA Forum
Referent: Roger Balister, G3KMA
Halle A2, Raum 3
14:00 Uhr Prüfung für den Erwerb des Amateurfunkzeugnisses der Klassen
2 + 3
Referent: Roger Balister, G3KMA
Raum A, Verwaltungsgebäude-Konferenzräume, 5. OG
14:00 Uhr Treffen der Freunde der DOK-Börse
Referent: Anni Kemper, DL3DBY
Halle A2, Raum 1
14:00 Uhr YL-Treffen
Referent: Anette Sawatzki, DL7GAS
Halle A2, Raum 2
15:00 Uhr Podiumsgespräch
mit Vorstand, Amateurrat, Referenten und Mitarbeitern der Geschäftsstelle
Konferenz-Zentrum, Raum Österreich
16:40 Uhr Workshop 1 ? Grundsatzfragen
Referent: Jochen Hindrichs, DL9KCX
Konferenz-Zentrum, Raum Österreich
16:40 Uhr Workshop 2 ? Mitgliederbetreuung
Referent: Helmut Visarius, DO1KXL
Konferenz-Zentrum, Raum Schweiz
16:40 Uhr Workshop 3 ? Mitgliedergewinnung
Referent: Hans-Jürgen Bartels, DL1YFF
Konferenz-Zentrum, Raum Liechtenstein

Runden

SSB-QSO-Runde jeden Montag 17.30 Uhr ME(S)Z auf 3773 kHz. DL0QCW ist meist schon ab 16.00 Uhr ME(S)Z QRV, damit DL0QCW von vielen Amateuren gearbeitet werden kann.

CW-QSO-Runde dienstags 17.30 Uhr UTC, 3576,5 kHz Leitung DL1MEB

SSB-European QCWA/OOTC-Net dienstags 11.00 Uhr ME(S)Z, 7090 kHz, Leitung DJ2XB

Termine

25-27. Juni 2004: HAM RADIO in Friedrichshafen - Neue Messe

25.6., 12.00 Uhr: Mitgliedertreffen QCWA / OOTC

Kurze Mitteilungen

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder Lutz Radloff, DL5KUA, Dr. Giselher Dombach, DJ2AVB und Günter Mader, DL3YA.. Herzlich Willkommen! – Unsere Website wurde von DK8EK aktualisiert, mal reinschauen unter qcwa.de. – Unser Mitglied Klaus Einbeck, DJ2RG, ist umgezogen und wohnt jetzt Waldfrieden 1 in 39387 Neindorf – Der Rundbrief 2/04 erscheint wegen Krankheit/Krankenhausaufenthalt des Sekretärs leider etwas verspätet, sorry – Bitte Fehler in dieser Notausgabe zu entschuldigen!

ZAHLUNGSERINNERUNG

Liebe Mitglieder der QCWA Chapter 106,

zwischenzeitlich liegt der Monat Januar, welche der Zahlungsmonat für unsere Zahlungsumlage ist, längst hinter uns. Leider bestehen nach Durchsicht unserer Konten erhebliche Außenstände; d.h. eine ganze Reihe von Mitgliedern sind ihrer Zahlungsverpflichtung nicht nachgekommen. Es ist für eine Vereinsarbeit unumgänglich, dass eine, wenn auch bescheidene, finanzielle Grundlage sicher gestellt ist. Die Chapterumlage für das laufende Jahr 2004 wurde (Eingänge bis Mitte März berücksichtigt) von **112 Mitgliedern noch nicht beglichen** !!!

Mit ihrer Zahlung für das Jahr 2003 sind noch 30 Mitglieder (!) im Rückstand, so dass unsere Weiterarbeit ernsthaft gefährdet wird, wenn hier keine Änderung eintritt.

Der Aufwand einer Mahnaktion ist aber erheblich, so dass wir hier ausdrücklich an das Gewissen der Mitglieder appellieren müssen.

Wichtiger Hinweis für unsere ausländischen Freunde: Bitte die internationale Bankverbindung benutzen! Das spart die sonst hohen fälligen Überweisungsgebühren. Bitte Überweisungen mit dem

Verwendungszweck: CU call
Kontoinhaber: Hautsch, Hans-Juergen

IBAN: DE06 8702 0086 5070 2089 56

BIC HYVEDEMM497

Im Auftrag von DL1JOE, JOE, Schatzmeister des Chapters #106



The Old Old Timers Club

EUROPEAN CHAPTER

amtierender Chairman: Günter Pesch DJ2XB
Nikolaus-Jansen-Str. 10, D-52152 SIMMERATH
Tel 02473-6950 - Fax 02471-931945 Email: guenter.pesch@t-online.de
OOTC Runden sind jeden Dienstag wie folgt: (in Ortszeit)

SSB	um 08.30 Uhr auf	3,626 MHz	Netcontrol: DJ5ND
SSB	um 11.00 Uhr auf	7,090 MHz	Netcontrol: DJ2XB
SSB	um 17.00 Uhr auf	14,280 MHz	Netcontrol: ??????
CW	um 18.00 Uhr auf	3,573 MHz	Netcontrol: DL1MEB

Liebe Freunde des OOTC,

Leland Smith, W5KL, unser Präsident in den USA, ist am 15. Februar 2004 verstorben. In der jüngsten Ausgabe von „Spark Times“ ist seine gesamte, höchst interessante Lebensgeschichte auf zwölf Druckseiten zusammengefasst worden. Es wurde zwischenzeitlich bereits ein Nachfolger gewählt. Neuer Präsident ist Duncan Kreamer, W1GAY.

Leider haben wir auch in unserem Chapter wieder den Tod eines Freundes zu beklagen: Berits am 28.11.2003 verstarb, wie wir erst kürzlich erfuhren, Erich Walter, HB9CHE. Erich wurde nur 68 Jahre alt. Wir werden ihn nicht vergessen. Wie an anderer Stelle in dieser Ausgabe des Rundbriefs zu lesen ist, rückt das diesjährige Treffen des QCWA in Oranienburg immer näher. Zusätzlich Teilnehmer können sich gerne noch anmelden, allerdings kann eine Unterbringung im gemeinsam belegten Hotel samt Sonderpreis für Nachzügler nicht garantiert werden. Ebenfalls in Riesenschritten rückt die diesjährige HAM RADIO in Friedrichshafen näher. Werner, ist dieses Jahr nicht mehr am Stand vertreten, nachdem er viele Jahre lang zahlreiche Stunden seiner Freizeit für unser Anliegen geopfert hat. Daher werde ich dort zusammen mit Peter, DK4HP, den gemeinsamen Stand von OOTC und QCWA betreuen.

Wer auch nur einige Stunden für Unterstützung und ggf. Ablösung sorgen kann, möge sich bitte umgehend melden, da eine dauerhafte Betreuung eines solchen Standes nur mit zwei Mitstreitern

eine sehr anstrengende Sache und jede Hilfe daher willkommen ist.

Ich bitte auch zu berücksichtigen, dass ich im kommenden Jahr nicht nach Friedrichshafen kommen kann. Ich wäre dankbar, wenn sich ein oder mehrere OM melden würden, die die Betreuung des Standes übernehmen könnten. Bitte Meldung an mich.

Wir suchen auch ein oder zwei OM, gerne auch mehr, die im Chapter aktiv mitarbeiten möchten und so auch mehr Aktivitäten in die Wege leiten könnten. Wenn also ein Freund unseres gemeinsamen Hobbys etwas Zeit entbehren kann und Lust hat, den OOTC zu unterstützen sowie den Zusammenhalt zu fördern, dann bitte bei mir melden. Es ist auch jede kleine Unterstützung willkommen.

Verfügt irgendein Leser dieser Zeilen über Nachrichten von DJ3OP? Die letzte Nachricht von ihm war eine Postkarte, mit der er seine neue Anschrift in den USA übermittelte. Ich hatte ihn im August 2003 angeschrieben, jedoch keine Antwort erhalten. Da hinter der von ihm angegebenen Anschrift ein Seniorenheim oder ähnliches samt Zimmernummer zu vermuten ist, wäre ich dankbar, wenn mir jemand nähere Informationen über seinen Verbleib zukommen lassen könnte. Ich wünsche allseits alles Gute und den Kranken unter uns eine gute Besserung.

Vy 73 de Günter, DJ2XB

QCWA Chapter # 106 Vorstand

Chairman: Siegfried Prill, DC9XU, Herm.-Schlicker-Str. 14, D-48465 Schüttorf, Tel.: 05923-4014, E-mail: siegfried.prill@t-online.de
Vice-Chairman: Peter Lehrke, DK4HP, Rotdornallee 37a, D-22175 Hamburg, Tel.: 040-6429195, E-mail: dk4hp@web.de
Sekretär: Wolf P. Tangermann, DK1WC, Kumpfmühle 2, D-85283 Wolnzach, Tel: 08442-3969, Fax: 08442-4169, E-mail: mail@tangermann.org
Schatzmeister: Hans-Jürgen Hautsch, DL1JOE, Promenadenstr. 36, D-09111 Chemnitz, Tel.: 0371-583423, E-mail: FSH-Hautsch@gmx.de
Bankverbindung: HypoVereinsbank Chemnitz, Kto. Nr. 5070208956, BLZ 87020086
Clubumlage 6 EUR jährlich, Vorauszahlungen möglich
Diplommanager: Alfons Niehoff, DJ8VC, Ernst Hase Weg 6, D-48282 Emsdetten, Tel. 02572-1872

IMPRESSUM

Chapter # 106 AKTUELL ist das Informationsblatt der German Chapter der QCWA Inc. Herausgeber ist der Sekretär. Alle mit Namen oder Rufzeichen gekennzeichneten Beiträge stellen die Meinung der Autoren dar. Alle Angaben ohne Gewähr